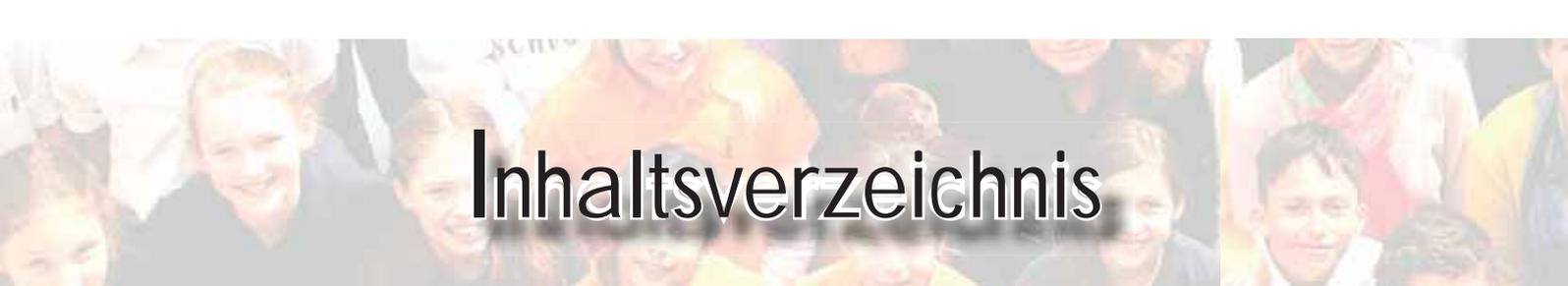


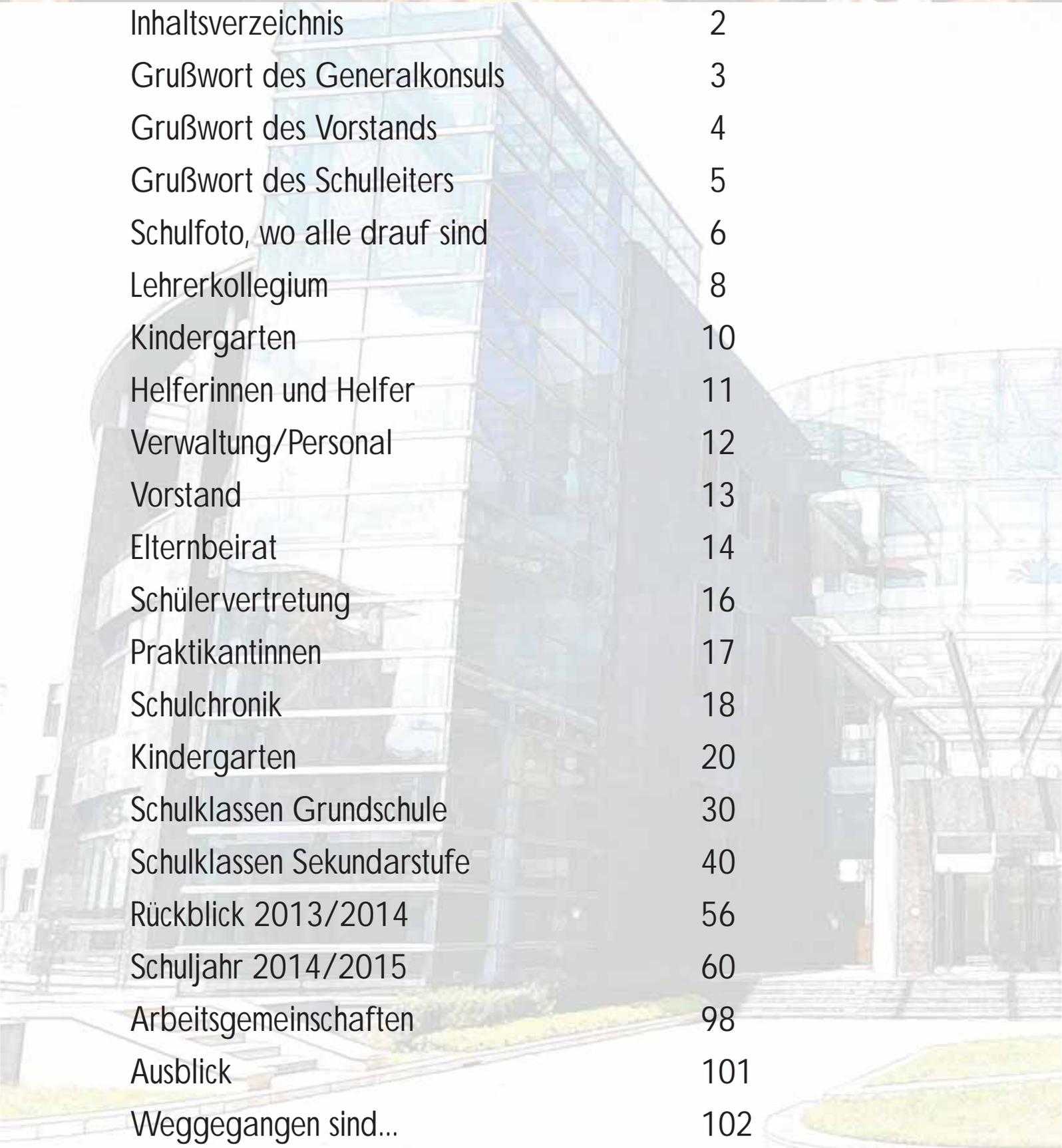


**Jahrbuch
2014/15
der Deutschen
Internationalen
Schule
Changchun**



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort des Generalkonsuls	3
Grußwort des Vorstands	4
Grußwort des Schulleiters	5
Schulfoto, wo alle drauf sind	6
Lehrerkollegium	8
Kindergarten	10
Helferinnen und Helfer	11
Verwaltung/Personal	12
Vorstand	13
Elternbeirat	14
Schülervertretung	16
Praktikantinnen	17
Schulchronik	18
Kindergarten	20
Schulklassen Grundschule	30
Schulklassen Sekundarstufe	40
Rückblick 2013/2014	56
Schuljahr 2014/2015	60
Arbeitsgemeinschaften	98
Ausblick	101
Weggegangen sind...	102



Grußwort des Generalkonsul

Liebe Angehörige und Freunde der Deutschen Schulgemeinschaft in Changchun, liebe Leserinnen und Leser dieses Schuljahrbuchs,

zum dritten und damit leider wohl auch zum letzten Mal ist es mir eine Freude, Ihnen und Euch mit diesen Zeilen für das Jahrbuch die Grüße des „amtlichen Deutschlands“ zu übermitteln; denn uns verbindet offenbar viel. Ebenso wie an der DISC wird es hier im für den Nordosten zuständigen Generalkonsulat in diesem Sommer einen Wechsel in der Leitung geben. Nach insgesamt dann 11 Jahren China (Peking 1992-97 und 2003-06, Shenyang 2012-15) freuen meine Frau und ich uns auf eine künftige Verwendung in Europa. Und ebenso wie die DISC sind wir kürzlich umgezogen! Das Generalkonsulat hat jetzt seine eigenen Büroräume, modern, funktional und halt so richtig neu, in einem Bürogebäude bezogen.

So wissen wir gleichermaßen, wie viel Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung eines solchen Umzugs steckt, wie viele Überraschungen einem bei solchen Projekten ständig auflauern und wie gut der Anfang in neuen Räumlichkeiten organisiert sein will. Entsprechend beeindruckend war es, anlässlich der Feier zu Beginn der Zusammenarbeit im September 2014 die Räume der „German Section“ zu sehen.

Was in allen Ansprachen an dem Tag durchklang, hat sich im Laufe der Zeit sicherlich bestätigt: Die Bewahrung der uns gewohnten Spezifika in einem Vielfalt ausstrahlenden

Umfeld bietet den Vorzug, für jede und jeden Einzelne(n) eine selbstständige Orientierung zu ermöglichen. Dies eben nicht nur in der Einordnung gegenüber den chinesischen Gastgebern, sondern international – unter einem Dach.

Eine gute Lösung und großartige Chance. Da hieß es dann in einem sehr amtlichen Vermerk, der einem Schreibtisch einer deutschen amtlichen Stelle entsprungen war, die DISC sei eine „Schule im Abbau“. Mag aus streng amtlicher Sicht so erscheinen? Ich habe dieses Papier jedenfalls kommentiert, festhaltend: „Das Gegenteil ist der Fall – an der DISC wurde und wird erstklassig aufgebaut!“ Mancherorts scheint man nur zu ahnen, dass die Welt sich ändert; denn über notwendige Anpassungen z.B. im deutschen Auslandsschulwesen ist man nicht bereit nachzudenken.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“ grüßend, wünsche ich Ihnen Kraft und Kontinuität, um mit dem Beispiel der DISC weiterhin ein Zeichen in die richtige Richtung zu setzen.

Sehr herzlich

Ihr Jens-Peter Voß, Deutscher Generalkonsul für Chinas Nordosten



Grußwort des Vorstands



Es ist geschafft!

Zu Beginn des Schuljahres 2014/15 ist die DISC mit Mann und Maus in die neu geschaffenen Räume an der CAIS (Changchun American International School) umgezogen.

Eine lange Zeit der Vorbereitung, der Verhandlung und kontroverse Auseinandersetzungen um das richtige Konzept liegen nun hinter uns. Und wenn es um die Gesundheit oder die Beschulung unserer Kinder geht, dann ist es nur allzu verständlich, dass heftig gerungen wird. Dank dem großen Einsatz von Yu Jiang, unserer Verwaltungsleiterin, und von Ingrid Laux, unserer Vorstandsassistentin, die inzwischen wieder nach Deutschland zurückgekehrt ist, verliefen Planung, Organisation und Durchführung unseres Einzugs in die CAIS wie es besser nicht hätte klappen können. Auch Tim Bormann, unserer IT Administrator, hat den Umzug unserer IT Technik bestens bewerkstelligen können. An der CAIS wurden wir sehr freundlich aufgenommen und man hat uns sofort zu verstehen gegeben, dass wir als Teil einer nun größer gewordenen Familie angesehen werden. Unseren Wünschen und Anregungen wurde unkompliziert und rasch nachgegangen. Lediglich bei den Themen Bestellung und zeitgerechte Auslieferung von Schuluniform sowie Qualität des Essens ist noch „Luft nach oben“.

Das größte Kompliment für die geleistete Arbeit ist darin zu sehen, dass nach ein paar Wochen neuen Schulalltags an der CAIS die Vertreter der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft ihre Zufriedenheit mit dem neuen Schulleben zum Ausdruck gebracht haben. Unser Schulleiter, Jochen Hofmann, hat hier wieder einmal

sein Fingerspitzengefühl und seine Diplomatie walten lassen, um dies im Dialog mit allen zu ermöglichen. Inzwischen hat sich ein Schulleben etabliert, das von gegenseitigem Respekt, Bereicherung, vielen übergreifenden Aktivitäten und gemeinsamer Beschulung gekennzeichnet ist. Schülerinnen und Schüler von DISC und CAIS spielen in einem Fußballteam, stehen auf dem Schulhof zusammen und treffen sich privat.

Auch unser Kindergarten erfreut sich größter Beliebtheit bei Kindern und Eltern. Kerstin Ebert ist mit ihrem Team wieder eine erstklassige Betreuung unserer Kleinen gelungen – und das sogar bei voller Belegung und gleichzeitiger Verlängerung der Betreuungszeiten. Für das kommende Kindergartenjahr planen wir derzeit eine dritte Gruppe zu eröffnen, um den vielen Wünschen nach einem Kindergartenplatz gerecht werden zu können.

Als Vorstand des Schulvereins bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die dieses Resultat ermöglicht haben.

Leider heißt es auch in diesem Schuljahr wieder Abschied nehmen von etlichen Lehrern. Herrn Hofmann, Herrn Speina, Herrn Anies, Herrn Bizard und Herrn Engel gilt unser Dank für Ihren überaus kompetenten Einsatz an der DISC. Ihnen allen wünschen wir viel Erfolg in Ihrer nächsten Stelle. Die Leitung der Schule wird ab dem SJ 2015/16 auf Herrn Diehm übergehen, der uns ja in dieser Funktion mit seiner versierten und fürsorglichen Art und Weise schon einmal sehr überzeugt hat.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen sehr erholsame Urlaubswochen und einen guten Start in das kommende Schuljahr, wo immer dies auch sein wird.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Schulvorstand

Stephan Kollenbach
Mike Kleinhenz
Maren Gräf
Isabelle Mandineau
Ernst Wagner

Grußwort des Schulleiters



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Deutschen Internationalen Schule Changchun,

aller guten Dinge sind drei. Dieses Motto gilt auch für viele unserer Schülerinnen und Schüler, die meist nach drei Jahren wieder in die Heimat zurückkehren.

Wir haben gelernt, dass der Abschiedsschmerz genauso zum Schulalltag gehört wie bereichernde neue Kontakte. Und auch drei der von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen nach Changchun entsandten Lehrkräfte – Herr Dr. Bizard, Herr Engel und ich selbst – kehren nun nach drei spannenden Jahren an der DISC in den Heimatschuldienst zurück. Ich möchte mich bei Herrn Bizard und Herrn Engel dafür bedanken, dass sie neben unserem „Kerngeschäft Unterricht“ wichtige Aufgaben an der Schule engagiert und mit viel Eigeninitiative und Selbständigkeit wahrgenommen haben. Herr Bizard hat dabei vor allem interne Strukturen geschaffen („Lehrerleitfaden“), während Herr Engel wichtige Kontakte zu unseren Partnern gestaltet hat, wie z.B. zur Changchun American International School (CAIS), zur Prüfungsschule in Seoul und zur regionalen Fortbildungsbeauftragten in Peking.

Mit Herrn Speina, unserem Grundschulleiter und stellvertretenden Schulleiter, und Herrn Anies, unserem Physik-, Mathematik- und Geographielehrer, verlassen zwar nur zwei Ortslehrkräfte die DISC – allerdings musste Herr Speina, insbesondere bei den Vertretungsplanungen, Busplanungen und vielen kurzfristigen organisatorischen Abstimmungen mit der CAIS, häufig für zwei arbeiten! Er war der stets besonnene Garant für die reibungslose Organisation des Tagesgeschäfts. Herr Anies wiederum zeigte mit seiner Vermessungs-AG, der Werken-AG und den originellen Ideen in der Projektwoche immer wieder, dass eine gute Schule mehr ist als „nur“ Unterricht. Dafür meinen herzlichen Dank an beide Kollegen.

Um dem Motto dieses Vorworts gerecht zu werden, haben auch drei Schulvorstände beschlossen, Changchun nun zu verlassen. Herr Dr. Kollenbach als langjähriger Vorsitzender, Frau Isabelle Mandineau als erfahrene Schatzmeisterin und Frau Maren Gräf als unsere wertvolle Kontaktperson zur Personalabteilung des VW-Konzerns haben mit hohem zeitlichem Aufwand und mit viel Herzblut gemeinsam für bestmögliche Rahmenbedingungen gekämpft. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit möchte ich meinen größten Respekt und Dank aussprechen – übrigens auch an die beiden zum Glück noch bleibenden Vorstände, Herrn Kleinhenz und Herrn Wagner!

Auch unserem Elternbeirat möchte ich an dieser Stelle herzlich danken für die gute Zusammenarbeit, die vertrauensvollen Gespräche, die Kaffee- und Kuchenhilfe zu verschiedenen Anlässen und auch die konzeptionelle Arbeit, wie z.B. beim Gestalten eines detaillierten englischsprachigen Feedbacks zum Mittagessen an der CAIS.

Auf den folgenden Seiten blicken wir nun zurück auf die **interessanten Ereignisse, Projekte, Ausflüge und anderen Höhepunkte**, die unsere Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler außerhalb des alltäglichen Unterrichts erlebt haben. Besonders freuen wir uns über die tollen neuen Möglichkeiten, die uns die Kooperation mit der CAIS geboten haben, wie z.B. gemeinsamer englischsprachiger Unterricht und diverse gemeinsame Veranstaltungen. Grundlage für die vielfältigen Aktivitäten war vor allem auch das besondere Engagement der Erzieherinnen und Erzieher und der Lehrkräfte. Ich möchte mich dafür bei allen Kolleginnen und Kollegen herzlich bedanken. Erfolgreich werden die Projekte aber erst durch den Ideenreichtum und die oft harte Arbeit unserer Kinder und Schülerinnen und Schüler, denen ich dafür meine große Anerkennung ausspreche und die wesentlich dazu beitragen, dass uns Pädagogen die Arbeit hier viel Freude bereitet.

Abschließend möchte ich mich noch bei unserem **Kollegen Ansgar Baumert** herzlich für die – wie ich finde – wieder sehr gelungene Gestaltung dieses Jahrbuchs bedanken und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten.

Herzliche Grüße

Jochen Hofmann, Schulleiter
Changchun, im Juni 2014



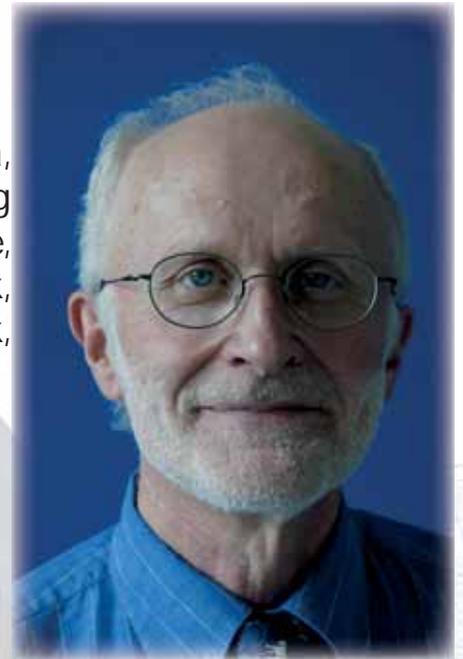


Lehrerkollegium



Jochen Hofmann,
Schulleiter, Englisch,
Wirtschaft

Jürgen Speina,
Stellv. Schulleitung
GS, Deutsch, Mathe,
Sachunterricht, Musik,
Ethik,



Nils Engel,
Sek 1, Englisch, Sport, Latein,
AG Theater, Lehrerbeirat



Antje Platzek,
GS, Deutsch, Mathe, Ethik,
Kunst, DaF/ DaZ



Elif Özdemir,
Sek 1, Mathe, Sport,
Beratungslehrerin



Dr. Pascal Bizard,
Sek 1, Deutsch,
Geschichte, Politik



Christian Anies,
Sek 1, Mathe,
Physik,
Geografie,
AG Vermessung



Leonor Keil,
GS, Deutsch,
Sachkunde, Mathe,
Ethik, Vertrauens-
lehrerin



Ansgar Baumert,
Sek 1, GS,
Englisch, Deutsch,
Chinesisch, DaF/DaZ,
Lehrerbeirat



Hermann Diehm, Sek
1, Biologie, Chemie,
Ethik, Latein,
Vertrauenslehrer



Sabine Wagner,
GS, Deutsch,
Mathe,
Sachunterricht,
DaF/DaZ, Kunst,

Kindergarten



Christian
Matthiesen,
Erzieher



Kerstin Ebert,
Kindergartenleitung



Michael Juntke,
Erzieher

Helferin des Kindergartens



Echo,
Erzieherin



Holger
Henneberger
Pädagogischer
Mitarbeiter



Anna
Erzieherin

Helferinnen

Viele Helferinnen und Helfer haben uns ermöglicht, ein buntes Schulleben zu gestalten:



Magreet von
Rosmalen,
Betreuung,
Bibliothek



Anne Legoupil
Französisch



Anna Burman,
Englisch



Celia Ponte,
Betreuung



Marianne
Wille,
Kunst



Sandra
Osorio,
Spanisch



Shirley Meng,
孟焕

Kelly, Chinesisch
冯瑶,
Chinesisch



Anne
Roider,
Spanisch



Cui Jiajia,
崔莉佳
Chinesisch

Verwaltung / Personal



任丹妮, Danni Ren,
Verwaltungsassistentin

于苙
Yu Jiang,
Verwaltungsleiterin



Busfahrer

陈铁成 Herr Chen ; 李长文 Herr Li ;
宫伟忠 Herr Gong



Tim Borman
Schul-IT-
Administrator

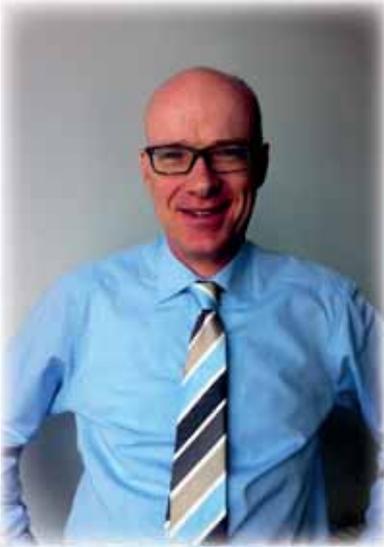
李胜彦, Fr. Li,
Busbegleitung



刘菊芳, Fr. Liu,
Busbegleitung



Vorstand



Dr. Stephan Kollenbach
1. Vorsitzender



Mike Kleinhenz
2. Vorsitzender
Personalbeauftragter



Maren Gräf
Schriftführerin



Isabelle Mandineau
Schatzmeisterin



Ernst Wagner

Ingrid Laux,
Assistentin des
Vorstands bis März
2015



Andrea Pannenbäcker,
Assistentin des
Vorstands seit März
2015



Elternbeirat



Sonja Rezek, Sengül Arslan, Birgit Nißl, Alex Kleinhenz, Celia Ponte, Andrea Pannenbäcker

Der Elternbeirat 2014/2015 – vielfältige Aufgaben und jede Menge Spaß bei der Arbeit!

Als Elternbeirat waren wir im vergangenen Schuljahr sowohl als Bindeglied zwischen Eltern und Schüler aktiv, als auch als Veranstaltungsteam, Kuchenbäcker, Glühweinkocher, Testesser und vieles mehr.

Die Organisation des Laternenumzuges gehörte zu unseren ersten Aufgaben im neuen Schuljahr. Die Eltern haben fleißig gebacken und die Kinder, Lehrer und Erzieher haben mit einem Theaterstück und musikalischen Einlagen für einen festlichen Rahmen gesorgt. Traditionell wurden nach dem Umzug Weckmänner, Kinderpunsch und Glühwein im Foyer des Hotels verteilt.





Noch bevor sich dann der Nikolaus auf den Weg zur DISC machen konnte, haben sich ein paar fleißige Helferinnen zusammengefunden, um kleine Überraschungen für die Kinder vorzubereiten - samt einem Weihnachtsbaum wurde alles dann Freitag bei Nacht und Nebel im Schulgebäude aufgestellt und vorbereitet. Am Montag haben sich dann die Schüler aller Klassen sehr darüber gefreut.



Im Februar haben wir uns gemeinsam mit interessierten Eltern zum Elternstammtisch getroffen und festgestellt, dass unter anderem das Thema Mittagsbuffet und Luftwerte den Eltern am Herzen lagen.

Mit dem Umzug der DISC in die CAIS gab es auch Änderungen im Speiseplan. Nicht alle wollten



probieren oder hatten viel eher das Spielen im Kopf. Einen Motivationsschub, alles doch einmal zu probieren, haben die Kinder durch eine Idee von Frau Wagner erlebt - es wurden „Testesser-Plaketten“ an die Grundschüler verteilt. Und auch vom Elternbeirat wurde das ganze 14 Tage beobachtet und auch probiert - leider ohne Testesser-Plakette ;O). Nach der Aktion waren alle Beteiligten um einige Erfahrungen und Erkenntnisse reicher, sodass ein Gespräch mit

den Verantwortlichen der CAIS und dem Koch zum heutigen Tag schon merkliche Verbesserungen gebracht hat.

Zum Thema Luftwerte gab es eine Elternbefragung und nun wurden die Werte in der Schule dem überwiegenden Elternwunsch angepasst.

Das Sommerfest wird unsere Arbeit für das Schuljahr 2014/2015 abschließen und wir hoffen, dass es wie auch in den Vorjahren ein Vergnügen für Jung und Alt wird.

Herzlichen Dank an Herrn Hofmann, das Team der DISC sowie natürlich an alle Eltern und Lehrer für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung!

Euer Elternbeirat

Schülervertretung

Wir, die Schülersprecher Mona und Johannes aus Klasse 9, haben im Schuljahr 2014/15 unter anderem an der Faschingsfeier und dem Vorlesewettbewerb mitgewirkt, sowie Umfragen zum Thema Schulessen durchgeführt, weil Schüler und Eltern damit teilweise unzufrieden waren. Wir fragten die Schüler nach ihrem Lieblingsessen und setzten uns mit dem Elternbeirat, der Schulleitung und den Küchenangestellten zusammen, um die Probleme anzusprechen und Lösungen zu finden. Daraufhin hat sich das Essen unserer Meinung nach verbessert. Beim Fasching hatten wir viel Spaß mit

den Kindern, organisierten Spiele und einen Kostümwettbewerb, bei dem es auch Preise zu gewinnen gab. Auch wir hatten uns ein bisschen verkleidet und tanzten zu lustiger Musik und machten eine Polonaise durch die German Section. Wir mussten dabei aber selbst Singen, da der CD Player nicht mobil war. Das war aber nicht schlimm und hat Spaß gemacht. In der Jury des Vorlesewettbewerbs saß unter anderem einer von uns als Vertreter der Schülerschaft zusammen mit einigen Lehrern und dem Elternbeirat. Wir entschieden, wer sich am besten geschlagen hat.



Praktikantinnen

Die DISC leistet auch in diesem Schuljahr wieder Ausbildungsarbeit an der Basis: Der pädagogische Nachwuchs war von Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien durch zwei Praktikantinnen, Frau Julia Köpke (erste Reihe Mitte) und Frau Laura Mogl (erste Reihe links), vertreten, die studienbegleitend einen Einblick in Schulleben, Unterrichtsgestaltung und Schulorganisation erhalten möchten.

Frau Köpke, die Deutsch und Sozialpädagogik (Lehramt an Beruflichen Schulen) an der Universität Dresden im vierten Semester studiert, wurde von Herrn Dr. Bizard betreut und übernahm – neben Hospitationen in der Sekundarstufe und Mitwirkung im Grundschulprojekt „Ich – Du – Wir“ – begleiteten Unterricht in den Klassen 5, 6, 7 und 10.

Frau Platzek betreute Frau Mogl (sie studierte Grundschullehramt in Bamberg im sechsten Semester), die in der Grundschule, ebenfalls mit eigenständigem Unterricht, ‚praktizierte‘ und auch im genannten Projekt mitarbeitete.

Vom 19. März bis zum 03. April 2015 besuchte Frau Elisabeth Portmann, Referendarin für das Lehramt an Grundschulen aus Berlin, unsere Schule im Rahmen eines freiwilligen Praktikums. Dabei hospitierte sie überwiegend in der 1. Klasse und unterstützte die Arbeit mit den Kindern. Nebenbei studierte sie mit der gesamten Grundschule sowie der 5. Klasse einen kleinen Auszug eines Kindermusicals ein. Bei unserem Frühlingsfest, am letzten Schultag vor den Osterfeiertagen, wurde das „Lied der Piraten“ dann den Eltern vorgeführt und Frau Portmann offiziell verabschiedet.

Die DISC, die sich mittlerweile eines regen Interesses an Praktikanten erfreut, bietet diese Möglichkeit der Praxisorientierung gern an, denn auch die Schule ‚gewinnt‘ – etwa durch Impulse, den Außenblick auf den Lehrer durch die Hospitanten oder – ganz profan, aber umso dankbarer – dadurch, dass die Praktikanten Betreuungen von Klassen übernehmen.



Frau Mogl, Herr Hofmann, Frau Köpke, Hr. Dr. Bizard, Frau Platzek



Frau Wagner, Frau Portmann, Herr Hofmann

Schulchronik

1997 als VW-Firmenschule auf dem Gelände des South Lake Hotels gegründet. Damals wurde mit Fernschulmaterialien gearbeitet.



Sommer 2005 Öffnung der Schule für Kinder von Mitarbeitern anderer Firmen.

Juni 2006 Umzug auf das Gelände der Chinesischen Mittelschule (CES)



Juni 2007 Gründung des Schulvereins; Anerkennung als gemeinnützige deutsche Auslandsschule.

August 2007 10 Jahre Deutsche Internationale Schule Changchun





August 2008 erstmalige personelle und finanzielle Förderung durch das BVA.

Juni 2012 15 Jahre Deutsche Internationale Schule Changchun.



März 2014 Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Changchun American International School.



Juli 2014 Umzug in das Gebäude der Changchun American International School. Gemeinsamer Unterricht in den Fächern Sport, Kunst und Musik.

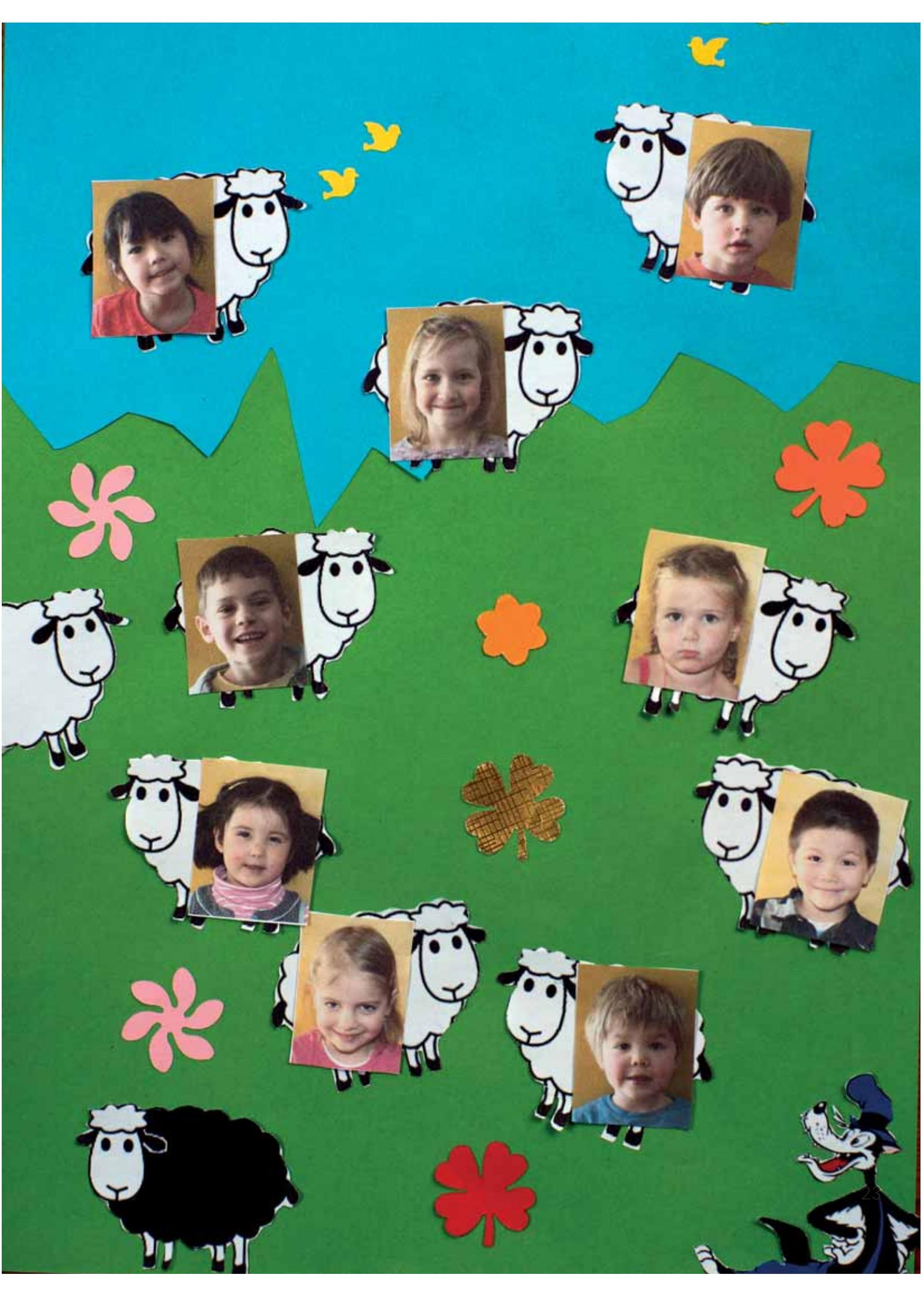


September 2015 Festakt Kooperation CAIS und DISC









Alltag im Kindergarten

Essen



Lernen



Räume



Spielen

Elternbeirat Kindergarten

Liebe Leser,

wir, der Elternbeirat, unterstützen unseren tollen Kindergarten sehr gerne! Die Zusammenarbeit mit dem kompletten Team des Kindergartens ist einfach nur hervorragend und wir genießen es, dass die Kinder so tolle Möglichkeiten der Entwicklung und der Förderung erhalten. Auch der stetige Austausch in Gesprächen im Kindergarten oder kurz am Bus, lassen uns vieles hautnah erleben.

Das am Jahresanfang gestartete Projekt „verlängerte Betreuungszeit“, wurde anfänglich zwar kritisch betrachtet, nach der Testphase aber als absolut vorteilhaft für alle Beteiligten (Kinder, Erzieher und Eltern) wahr genommen. Danke hierfür!

Aktiv ist der EBR auch immer bei der Planung von Aktionen - dem Laternenumzug durchs Deutsche Dorf, dem Osterspaziergang und dem Herbstspaziergang um den kleinen South-Lake-Hotel-See. Herzlich danken möchten wir allen Eltern, die jedes Buffet durch selbstgemachte Leckereien zum „Hhhmmmm-sagen“ bringen und zum Rezept austauschen veranlassen. Auch der Osterhase bedankt sich für die Unterstützung in Bezug auf Sckoko-Osterhasen und Ostereier.

Gerne waren wir dieses Jahr für die Kinder aktiv und wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder fleißige Mamas oder Papas finden, die diesen „Job“ übernehmen!

Danke, Euer Elternbeirat

Sarah Pauls



Barbara Stokic



Bernadette Bauer



Stefan Erb



Birgit Nißl



Katrin Wildschütz



Auf Ausflügen hatten wir besonders viel Freude!

Tierpark, Indoor-Spielplatz, See im deutschen Dorf, Besuch in der 1. Klasse, Wanderung durch Baoli, alles machte Riesenspaß!





Und im Feiern sind wir sowieso die GRÖSSTEN!!

Martinsfest, Weihnachten, Fasching, Ostern - alles war großartig. Und am liebsten feiern wir alle zusammen!!!





Schulklassen Grundschule



1. Klasse

Maximilian
Kleinhenz,
Gergö Bauer,
Gordon-Leandro
Kramer,
Liya Anna Hofmann,
Marya Sara
Mekkaoui Alaoui,
Frau Wagner,
Uli, der Fehlerteufel,
Mei Ting Liu

2. Klasse

Niklas Strukelj,
Maximilian von
Hausen,
Jan Ryzner,
Katerina Ryznerova,
Eva Andrea
Uchtmann,
Hans Nißl,
Joana Gimpel,
Florian Leitner
Herr Speina,





3. Klasse

Heidi Katharina Nißl,
Jannes Paul Romano,
Yonas Mekkaoui Alaoui,
Jonas Hofmann,
Joy Weber,
Frau Platzek,
Robert Hendrik Tille,
Helen Lerner,
Tomás Ponte,
Jarste Zur-Lage,
Arne Rezek,
Kai Bender,
Anton Roider,
Emely Gimpel



4. Klasse

Jengira Brosch,
Frau Keil,
Sophie Wagner,
Freydis Zur-Lage



Das erste Schuljahr verging wie im Flug

Wir haben viel zusammen gemacht...



Erster Schultag - 20. August 2014



...Schulausflüge



...Buchstaben gelernt...



...gefeiert



...gebastelt...



...besinnliche Momente erlebt...



...gelacht...



...zusammen gespielt...



...Ostereier bemalt...



...Blumen vermehrt...



...gerechnet...



...gesungen...



...gelesen...



Klasse 2

Sport – Hobby – Bewegung

Klasse 2

Sport – Hobby - Bewegung

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 2 haben ihre Hobbys im Deutschunterricht vorgestellt. Es ging bei der Erarbeitung des Themas auch darum, dass sie den Mitschülern ihr Hobby in einem Vortrag mit Hilfe eines Plakats präsentieren sollten. Die Schulung der „Methodenkompetenz“ konnte somit als Lernziel erreicht werden. Außerdem wollten wir alle mehr über unsere Mitschüler und unseren Klassenlehrer erfahren. Bei allen Vorträgen spielten die Teilbereiche Ausrüstung, Kleidung, und Regeln eine Rolle.





Niklas (Lego- Figuren) stellte seine Fingerfertigkeit beim Zusammenbau unter Beweis.



Von Florian, Maximilian, Jan und Hans (Fußball) erhielten wir zudem viele Informationen zum Fußballspiel.



Eva (Yoga) verriet uns, wie man zur inneren Ruhe gelangt.



Herr Speina (Golf) erklärte, wie der kleine Ball - auch über Hindernisse hinweg - zu einem unterschiedlich weit entfernten Ziel befördert wird.



Joanna (Reiten) wusste zur Pflege des Pferdes zu berichten.



Katarina (Tanzen) konnte vortanzen.

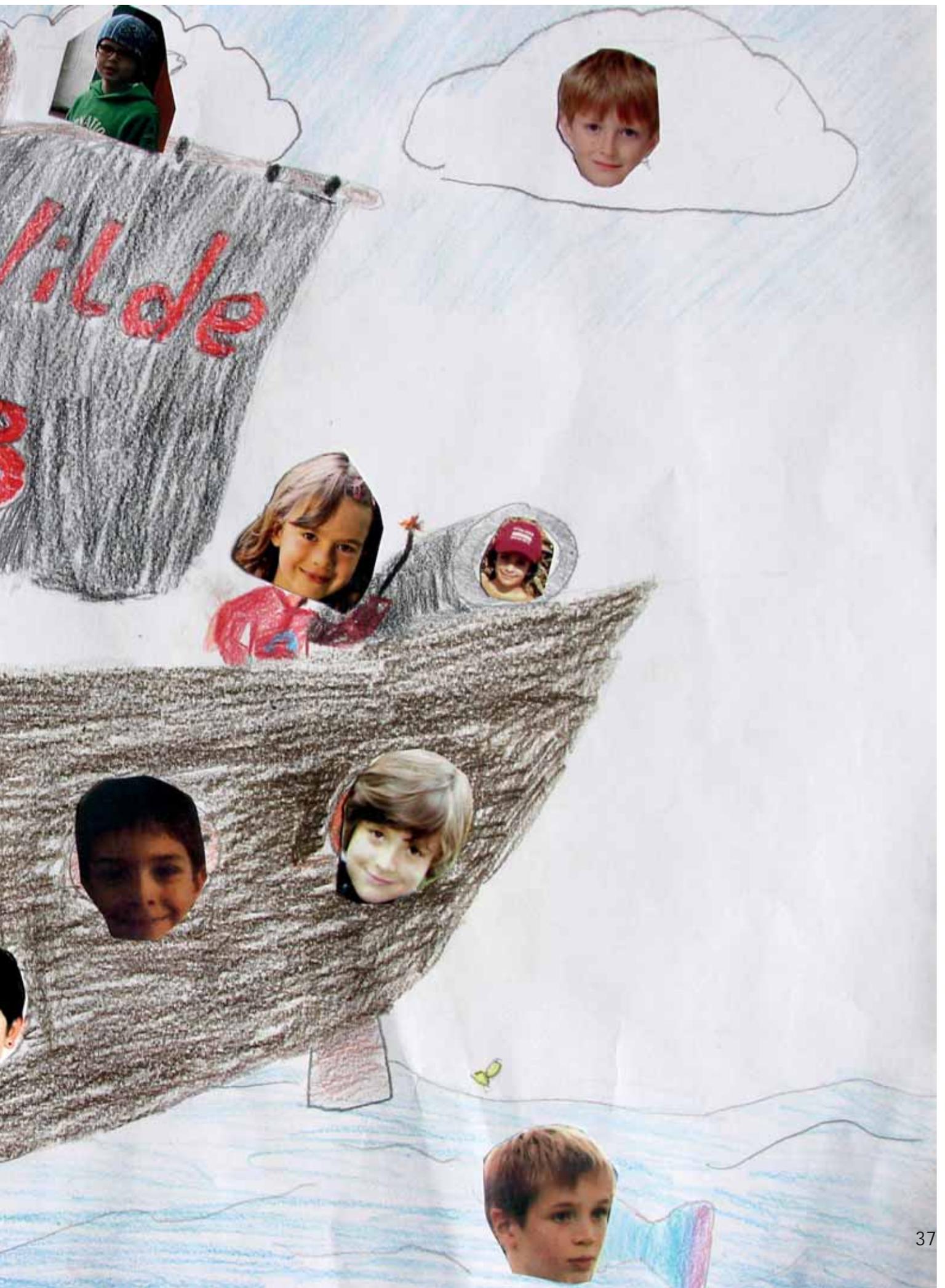
KLASSE

3

Die k

1 3





UNSER REZEPT FÜR EIN LUSTIGES SCHULJAHR



Zutaten

- * 11 Spaß
- * 5 Tropfen Lachen
- * 3 Gramm Freundschaft
- * kräftige Zusammenarbeit

...

Gemeinsame Erlebnisse

- * Wandertag in Jilin
- * besinnl. Weihnachtszeit
- * Muttertagsbasteln
- * Gruselgeschichten
- * Yitong
- * Osterbasteln

...





Schulklassen Sekundarstufe



5. Klasse

Victoria von Hausen,
Runa Maja
Uchtmann,
Herr Diehm,
Tuya (Ruoming) Tai,
Chiara Schulze,
Gonçalo Ponte

6. Klasse

Carlos Enrique
Nogueirao,
Teresa Sophie Tille,
Luca-Andreas Kössler,
Melis Luise Wasner,
Felix Pannenbäcker,
Shannon Abigail
Bernhardt,
Felix Gräf,
Linda Pannenbäcker,
Julian Lindemann,
Frau Özdemir





7. Klasse

Herr Dr. Bizard,
Maximilian Schulze,
Maximilian Leitner,
Rocco Weber,
Katharina Roider



8. Klasse

Stephan Wagner,
Herr Baumert,
Nico Rezek,
Jule Zeidler,
Yanting Liu,
Tanisha Müller

9. + 10. Klasse



Klaas Tianlong Linnes, Jannis Brosch, Mona Leitner, Herr Anies, Maike Rezek,
Herr Engel, Johannes Gruß, Moritz Mewes

Gemeinsamer Unterricht mit der CAIS

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 bis 10 haben in diesem Schuljahr in den Fächern Kunst bei der Lehrerin Aneesha Sooky, Musik bei Nicola Lynch und Sport bei Herrn Sungski Park (Mr.Bob). Dabei konnten sie ihre Englischkenntnisse aufbessern und einfach mal ein bisschen in den Unterrichtsbetrieb

der CAIS reinschnuppern. Für die Schüler, die in der Zukunft in die CAIS wechseln wollen, war das natürlich auch eine gute Gelegenheit zu sehen, wie dort der Hase läuft.

Die 5. Klasse hatte unter dem Gesichtspunkt des zukünftigen gemeinsamen Unterrichts in diesem Schuljahr bilingualen Sportunterricht.



Kunstunterricht bei Frau Sooky



Sport bei Herrn Park "Mr.Bob"

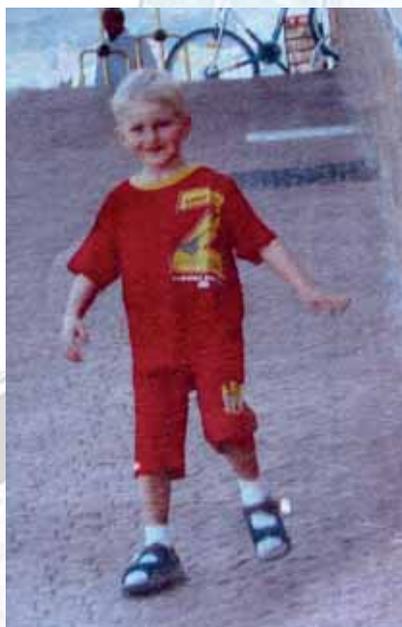




Klasse 5



Die 6. Klasse vor einem Jahrzehnt



Heute





در همه ابعاد انسانی ورزش کنید

Kla
Wir sind e

fair play



klasse 7 eine Mannschaft!



26.5.1920
8
Reserblumen
Raup
sitzen
etterlin
grun





“Waschkopfmittel”

“Tonase”

“Ausgemathet”



Einer für alle



- alle für einen



Die Klasse 10

Rückblick 2013/2014

Vorlesewettbewerb

Nervös laufen Schülerinnen und Schüler kreuz und quer auf dem Flur umher, die Augen auf ihren Text geheftet und, überaus konzentriert, unverständliche Worte vor sich hinmurmeln: Gleich werden sie ihre Klasse im diesjährigen Vorlesewettbewerb der DISC vertreten.

Frau Meuschke und Hr. Dr. Bizard hatten für jede Klasse der Stufen 4 bis 9 einen angemessenen Text ausgesucht und für den 15.06. Frau Gruß und Frau Tille als Elternvertreterinnen und Jannis aus Klasse 9 als Schülervertreter zusätzlich zu unseren Deutschlehrkräften in die Jury eingeladen.

Alle Leserinnen und Leser gaben ihr Bestes und so fiel es der Jury nicht leicht, sich schließlich für Maximilian Schulze aus der 6. Klasse als

Sieger zu entscheiden.

Außerdem entschied die Jury über die drei Sieger des Wettbewerbs „Mein schönstes deutsches Wort“, zu dem alle Schülerinnen und Schüler der DISC im Vorhinein ihre Lieblingswörter mit kurzen Begründungen eingereicht hatten. Die Jury hatte nicht nur die Wörter in Betracht zu ziehen, sondern auch die Überzeugungskraft der Begründungen. Durchgesetzt haben sich schließlich auf dem 3. Platz Tanisha Müller (Klasse 7) mit dem Wort „himmelblau“, auf Platz 2 Katharina Roider (Klasse 6) mit „Firlefanze“ und – als Siegerin – Hannah Gustke (Klasse 7) mit dem Wort „Freudensprung“.



Sommerfest

Einer fester Termin für alle Schüler, Eltern und Lehrer ist wie immer das alljährlich stattfindende Sommerfest. In diesem Jahr fand es am 16.04. statt.

Ähnlich wie in den letzten Jahren wurden wieder Lehrer verabschiedet, leckere Gerichte gegessen und kleine Vorstellungen vorgeführt. Neben der Performance einer Schüler-Tanzgruppe, einem engagierten Clown, der tolle Figuren aus Luftballons zauberte, dem DJ, der der Menge einheizte und dem Vortragen einiger französischer Lieder unter Leitung von Fr. Legoupil gab es auch dieses Jahr wieder

die von Schülern und Lehrern organisierten Aktionsstände.

Hier konnten Zweiergruppen ihr Geschick im Dosenwerfen, Eierlauf, Ringwerfen und im Allgemeinwissensquiz unter Beweis stellen.

Dieses Jahr gab es für die besten Gruppen auch tolle Preise, sodass sich Schüler, Eltern, aber auch einige Lehrer rege an den Aktivitäten beteiligten.

Insgesamt herrschte eine sehr fröhliche und freundliche Atmosphäre, welche noch perfekt durch den durchweg strahlenden Sonnenschein abgerundet wurde.



Schulfahrt nach Zhangzidao

Am ersten Tag sind wir mit dem Zug nach Dalian gefahren. Als wir angekommen waren, hatten wir erst einmal genügend Zeit, uns im Hotel auszuruhen. Danach sind wir zum ersten Mal zu einem Steinstrand gefahren und haben uns ein Eis gekauft. In der Nähe gab es auch eine große Halfpipe, die wir immer wieder hoch und runter gerannt sind. Auf der Spitze der Halfpipe konnten wir einen Rummel sehen. Sofort sind wir dort hingeklettert und sind gemeinsam mit Frau Keil ein Fahrgeschäft gefahren. Das hat Spaß gemacht!

Am zweiten Tag sind wir früh morgens mit der Fähre auf eine Insel gefahren. Als wir dort angekommen waren, hatten wir erst einmal Zeit uns auszuruhen und unsere Zimmer zu beziehen. Danach sind wir mit einem Boot mit Unterwasserfenstern auf dem Meer gefahren. Leider konnten wir keine Fische sehen, aber dafür ist ein Taucher ins Wasser gesprungen und hat uns unter Wasser zugewunken! Nach der Bootsfahrt waren wir alle gemeinsam am Strand. Dort konnten wir schwimmen und spielen. Einige haben Muscheln gesucht und andere haben Volleyball gespielt oder sich einfach in die Sonne gelegt.

Richtig ausschlafen konnten wir am 3. Tag. Nach dem Frühstück haben wir den höchsten

Berg der Insel erklommen. Einige sind von oben auch noch 657 Stufen nach unten Richtung Meer und wieder zurück gelaufen! Es war richtig anstrengend und wir haben viel geschwitzt! Zum Abschluss haben wir uns im Meer abgekühlt. Das war toll!

Am letzten Tag sind wir dann wieder mit der Fähre zurück nach Dalian gefahren. Nachdem wir angekommen waren, waren wir bei McDonalds. Dort haben wir uns die Bäuche mit Burgern und Pommes vollgeschlagen. Zum Nachtisch gab es für jeden noch ein Eis. Das war echt lecker! Danach sind wir zur russischen Straße gegangen. Fast alle haben sich noch ein Andenken gekauft. Wir mussten natürlich kräftig verhandeln, so dass wir die meisten Sachen um die Hälfte günstiger bekommen haben. Wir beide haben uns zum Beispiel einen coolen Uhrenring gekauft. Auch für unsere Geschwister haben wir ein Bionekel gekauft. Du weißt nicht, was das ist? Es ist eine Art Roboter Lego zum selber zusammenbauen. Unsere kleinen Geschwister haben sich sehr darüber gefreut!

(geschrieben von Jona, Laura Sophie, Jengira und Alex, Klasse 3)





Schuljahr 2014-2015

Wir sind umgezogen!

Mir dem Beginn des neuen Schuljahres haben wir den Unterricht in dem Gebäude der Changchun American International School angefangen. Über die Ferien waren wir mit Sack und Pack umgezogen. Das neue Schuljahr begann also zwar in alter Frische aber in neuen Räumen.



Außenansicht



Umzug



Eingangshalle



Klassenraum

Sportplatz



Sporthalle



Spielplatz



Bibliothek



Cafeteria



Lehrerzimmer

Naturwissenschaften in Fachräumen

Nach dem Umzug in die CAIS stehen den Schülerinnen und Schülern der DISC gut eingerichtete Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht zur Verfügung. Im Chemie-Unterricht gibt es Gas aus der Leitung, so dass Experimente jetzt mit einem Bunsenbrenner durchgeführt werden können. Doch zuvor müssen alle Schüler/innen eine theoretische und praktische Prüfung ablegen, in denen sie beweisen, dass sie den Umgang mit einem Gasbrenner richtig beherrschen.

H. Diehm



Erster Schultag

Der berühmte Fußballspieler und –trainer Sepp Herberger hat einmal gesagt: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Und so ähnlich ist das auch in der Schule. Dort gilt: „Nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr.“ Und so feierten wir am Montag, 17.08. den ersten Schultag des Schuljahres 2014/15. Wir trafen uns vor der Schule, von wo aus uns

Herr Hofmann zunächst einmal in die Cafeteria führte, wo er alle herzlich willkommen hieß und eine Ansprache hielt. Danach führte er uns durch die Räumlichkeiten der neuen Schule. Schließlich gab es vier Stunden Klassenlehrerunterricht, damit sich alle Klassen in ihren neuen Räumen einrichten konnten.



Einschulung

Am Mittwoch, den 20.08. war Einschulungstag an der DISC. Bei diesem Anlass konnten sich Schüler und Eltern gleich von den großzügig und farbenfroh gestalteten Räumen der „Changchun American International School“ überzeugen.

Dem Anlass angemessen fand die Feier in der Aula statt, in der die Schulneulinge mit ihren Eltern, die ganze Schulgemeinschaft und weitere Gäste Platz fanden. Der Grundschulchor, der den musikalischen Rahmen beisteuerte, hieß am Anfang alle Gäste und Beteiligten herzlich willkommen: „Herein, herein, wir laden alle ein.“ Der Schulleiter, Herr Hofmann, konnte in seiner Begrüßungsrede die Schulneulinge mit einer „Froschgeschichte“ davon überzeugen, dass sich Anstrengungsbereitschaft – gerade auch in der Schule – lohnt.

Die 7 Schulneulinge steuerten dann auch ihren

Beitrag zur Einschulungsfeier bei. Mit kräftiger Stimme kamen sie der Aufforderung des Grundschulleiters nach und begrüßten alle Anwesenden mit „Nihau, bonjour, marhaba, Grüß Gott, hello, jo napot!“ gleich in sechs Sprachen. Damit war überzeugend nachgewiesen, dass diese Schulneulinge an einer deutsch-internationalen Schule aufgenommen werden müssen! Frau Wagner, die Klassenlehrerin, konnte ihre Erstklässler nun aufrufen und mit ihnen zur ersten Unterrichtsstunde in den festlich hergerichteten Klassenraum gehen. Der Grundschulchor verabschiedete die neuen Schüler der DISC musikalisch mit dem Hinweis: „Alle Kinder lernen lesen“.

Die Eltern konnten die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria für Gespräche mit der Schulleitung nutzen und besuchten zum Abschluss ihre Kinder im Klassenraum.



Wandertag zum Songhua-See

Am 29.08.2014 waren wir im Rahmen unseres Wandertages beim Beishan, einem Hügel mit einem buddhistischen Tempel in Jilin und beim Songhua-See. Nach einer ungefähr zweistündigen Busfahrt kamen wir beim Beishan an, wo die Schülerinnen und Schüler den Berg hochgehen mussten, um den Tempel zu besichtigen und Souvenirs kaufen zu können.

Nach einer weiteren kurzen Busfahrt waren wir dann am Songhua-See, wo wir zunächst in einem Restaurant, das zwar schon bessere Tage gesehen hatte, aber eine tolle Aussicht über den See bot, zu Mittag aßen. Nach dem Essen fuhren wir mit einem Boot zu einer kleinen Insel. Dort konnte man zu einer Pagode hochlaufen oder am Ufer Steine ins Wasser werfen.





Festakt Kooperation CAIS und DISC

Am 17.09.2014 feierten wir mit einem großen Festakt die Kooperation zwischen der Changchun American International School (CAIS) und der Deutschen Internationalen Schule Changchun (DISC). Für diese Feier waren der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Shenyang, Herr Voss, verschiedene Regierungsvertreter der Provinz Jilin und viele weitere hochrangige Ehrengäste aus Wolfsburg (Volkswagen), Ingolstadt (Audi) und natürlich aus Changchun (FAW/VW) an unserer neuen Schule zusammengekommen.

„We are the world, we are the children. We are the ones who make a brighter day, so let's start giving...“ sang ein gemischter Chor mit Instrumentalbegleitung aus Schülerinnen und Schülern der beiden Schulen verheißungsvoll zu Beginn der Feier. Schülerinnen und Schüler der DISC und CAIS moderierten fortan souverän durch die weitere Veranstaltung.

Zunächst begrüßte Frau Irene Chu, die gemeinsam mit ihrem Mann 2006 die CAIS gegründet hat, die Gäste. Es folgten Grußworte des Finanzvorstands von FAW-VW, Herrn Brassler, des Herrn Generalkonsul Voss, des Vize-Direktors des Erziehungsministeriums der Provinz Jilin, Herrn Su Zhong-Min, der Leiterin der Abteilung Global Assignment VW, Frau Dr. Lange, des Leiters Personal International Audi, Herrn Hueber und der Leiterin der FSE Koordination der Volkswagen Group China, Frau Helen Campbell. Die Gäste gratulierten zu der erfolgreich begonnenen Partnerschaft, lobten das außergewöhnlich schöne Schulgebäude, das sie auf einer Führung vor der Feier kennengelernt hatten, und versicherten ihre weitere Unterstützung für eine optimale Schulbildung am Standort Changchun.

Zur Auflockerung sang der Grundschulchor der DISC zu den Klängen der Gitarre des stellvertretenden Schulleiters Herrn Speina zwei lebhaftes Lieder – dem Anlass entsprechend auf Deutsch und Englisch. Der tosende Applaus

der Gäste zeigte, dass diese noch genügend Energie für die folgenden Reden hatten.

Es sprach nun unser DISC-Schulleiter, Herr Hofmann, der sich darüber freute, dass unsere Schule an der CAIS als neues Mitglied der Schulfamilie so herzlich willkommen geheißen wurde und dass sich beide Partner zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler von Beginn an so gut unterstützen.

Die Abschlussrede hielt der Schulleiter der CAIS, Herr Corvaglia, der gleich die Lacher auf seiner Seite hatte als er mit den Worten begann „I know what you're thinking: Oh great, yet another speech!“. Herr Corvaglia sinnierte darüber, warum man für die Taufe eines neuen Schiffes eine Champagnerflasche verwendet und bei der Begründung einer so wichtigen Schulpartnerschaft „nur“ ein Band zerschneide. Es wurde deutlich, dass die Eindrücke und Erfahrungen auch der schönsten Schiffsreise nicht mithalten können mit dem geistigen Reichtum, den man in einer gelungenen Schulzeit erwirbt.

Anschließend gab es zur Begeisterung der Zuschauer eine sehr stimmungsvolle Performance der Kindergartenkinder und kleinen Schülerinnen und Schüler der CAIS und deren Lehrkräfte.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein großes und hochwertiges Band mit den Logos der CAIS und DISC entrollt, das sicherlich hinter keiner Champagnerflasche (siehe Rede des CAIS-Schulleiters) zurückstehen musste. Die Ehrengäste traten nach vorne, zerschnitten das Band und eröffneten damit auch offiziell die Schulpartnerschaft von CAIS und DISC.

Nach dem Festakt trafen sich die Ehrengäste mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern in der lichtdurchfluteten Eingangshalle bei Schnittchen und Getränken und freuten sich gemeinsam über den gelungenen Auftakt der Kooperation.



Das Fantasiehaus

“Ich mag den Gedanken, dass ich mit meinen Bildern gute Laune vermittele”, sagte der Künstler James Rizzi über seine Werke.

In ihrem gemeinsamen Kunstunterricht erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 einiges über den 1950 in Brooklyn / New York geborenen Maler.

Inspiziert von den bunten, fröhlichen Bildern von James Rizzi und den besonders farbenfrohen und formenreichen Hundertwasserhäusern gestalteten die Kinder in einem

Gemeinschaftsprojekt ihr eigenes Fantasiehaus. Sie planten zusammen die Farbauswahl, halfen einander beim Farbenmischen und regelten selbstständig die Aufteilung, sodass sich jedes Kind beteiligen konnte.

Ihre Begeisterung und Freude beim gemeinsamen Malen brachten die Schülerinnen und Schüler in ihrem Kunstwerk “Das Fantasiehaus” zum Ausdruck.

Laura Mogl



International Day

Am 24.10.2014 waren wir zum International Day bei der CAIS eingeladen. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aus 39 Nationen hatten sich die bunten Trachten ihrer jeweiligen Länder angezogen und im zweiten Stockwerk war für jede vertretene Nation ein Ausstellungstisch eingerichtet.

Alles begann mit einem Snack, zu dem die PYP-Klassen unsere Grundschüler eingeladen hatten. Später gab es auch für die Schüler der Sekundarstufe ein internationales Snack Buffet in der Cafeteria im Erdgeschoss.

Um 12.55 Uhr fand die große Fahnenparade

statt, Nation nach Nation lief in alphabetischer Reihenfolge unter den Klängen aller Nationalhymnen ihre Nationalfahnen schwingend mit lautem Hallo durch das ganze Schulgebäude, bevor im Erdgeschoss Fotos gemacht wurden.

Danach kam es zu Aufführungen der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 5, wobei unsere Schüler die Geschichte des heiligen Martin aufführten, der mit dem frierenden Bettler seinen Mantel teilte. Schließlich gab es noch Aufführungen von Schülern der Klassen 6 bis 12.



Was lest ihr 2

Am 20.10.2014 fand die zweite Auflage des Literaturprojekts „Was lest ihr?“ statt.

Schon am 15. und am 22. Januar 2014 hatten sich die damaligen Klassen 4 und 6 jeweils eine Lektüre vorgestellt. Inzwischen sind die Schülerinnen und Schüler eine Klassenstufe vorgerückt, aber die Verbundenheit der beiden Klassen ist geblieben.

Diesmal stellte die jetzige 5. Klasse den Siebtklässlern „Ben liebt Anna“ von Peter Härtling vor und bekamen dafür einen Vortrag über „Die

Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün. Die Klassen hatten jeweils ein großes Poster vorbereitet, um ihren Vortrag zu veranschaulichen. Sie stellten die Figuren vor, erzählten den Inhalt, klärten über Hintergründe auf und lasen Ausschnitte aus ihrer Lektüre vor. Die Fachlehrer, Herr Dr. Bizard von Klasse 7 und Herr Baumert von Klasse 5, zeigten sich mit den Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden.



Hoher Besuch

Am 30. Oktober besuchte der VW-Konzernbetriebsratschef Bernd Osterloh gemeinsam mit dem Executive Vice President of HR, Organization & ITP der VGC in Peking Herrn Klaus Dierkes und einer Delegation unsere Schule. Er wurde begrüßt vom Schulleiter der Changchun American International School, Fabio Corvaglia, von unserem Vorsitzenden des Schulvereins, Dr. Stephan Kollenbach, und unserem Schulleiter, Jochen Hofmann. Nach den ersten Eindrücken von der Schule lehnte Herr Osterloh die angebotene Kaffeepause glatt ab und wollte jede Minute nutzen, um möglichst viel zu besichtigen. So gab

es einen langen Rundgang durch alle Stockwerke und Bereiche. Am Ende zeigte sich Herr Osterloh begeistert vom einladenden Design und der hochmodernen Ausstattung unserer Schule. Da es bei einer Schule aber nicht nur auf das Äußere, sondern vor allem auf die Inhalte ankommt, freuen wir uns besonders, dass Herr Osterloh sogar noch eine Gesprächsregel aus der 6. Klasse abfotografierte und schmunzelnd versprach, diese Regel in Wolfsburg künftig auch einführen zu wollen. Welche Regel? Wer diese Seite genau studiert, wird sie finden.



Ich denke, bevor ich spreche!



Schülersprecherwahl

Dieses Jahr fand am Montag, den 13.10.14 die Wahl zum Schülersprecher statt.

In der ersten Stunde versammelte sich die ganze Schule in der Kantine, um aus den 8 freiwilligen Kandidaten zu wählen. Diese waren Nico, YanTing, Stephan und Jule aus der 8. Klasse, Johannes, Mona und Moritz aus der 9. Klasse und Jannis aus der 10. Organisiert wurde das Ganze von den Schülern und dem Lehrer der 8. Klasse. Dazu haben sie überall in unseren Gängen Plakate aufgehängt.

Zu Beginn der Veranstaltung stellten sich alle Kandidaten den Schülern vor und erklärten, warum man sie wählen sollte. Das hat bei

manchen mehr oder weniger gut funktioniert. Es gab zwei Wahlgänge. Nach dem ersten Wahlgang stand fest, dass Mona mit großer Mehrheit zur Schülersprecherin gewählt worden war. Bei dem zweiten Wahlgang zeigte sich ein ähnliches Bild, mit dem Unterschied, dass die Wahl diesmal auf Johannes fiel. Er wurde zum zweiten Schülersprecher erklärt. Beide haben die gleiche Position. Am Ende bedankten sich die neuen Schülervertreter noch bei ihren Wählern und die Klassen gingen zurück in den Unterricht.

Mona Leitner und Johannes Gruß.



Ein ganzer Schwarm wie ein Fisch

Am Mittwoch, den 5.11.2014 waren unsere Klassen 4, 5 und 6 mit Frau Keil, Frau Özdemir und Herrn Baumert zu Besuch bei unserer Partnerschule in Yitong. Wir bildeten gemischte Kleingruppen, die zunächst unterschiedliche Tierbezeichnungen zusammenpuzzeln und dann das entsprechende Tier dazu malen mussten. „Zhege, nage, bu hao“ – unsere Schüler kramten ihre Chinesischkenntnisse hervor und die chinesischen Schüler ihre Englischkenntnisse und schon bald war die Aufgabe gelöst und die Lösung dem Plenum präsentiert.

Danach wurde die Geschichte von Swimmy, dem Fisch, von Goncalo auf Deutsch und von Tuya auf Chinesisch vorgetragen: Als Swimmys Schwarm eines Tages von einem Hai gefressen wurde und er als einziger davonkam, schwamm er ins

tiefe Meer hinaus und sah viele wundervolle Tiere und Dinge dort. Irgendwann traf er auf einen neuen Schwarm und wollte den Fischen die Wunder des tiefen Meeres zeigen, aber sie hatten Angst und wollten lieber zu Hause bleiben. Da bekam Swimmy die Idee, dass sie alle so beieinander schwimmen könnten, dass sie wie ein großer Fisch aussähen. Und so konnte er seinen neuen Freunden endlich das tiefe Meer zeigen. Die Schülerinnen und Schüler machten sich also mit großer Freude daran, aus Papier kleine Fische zu falten, diese mit dem eigenen Namen zu beschriften und sie dann schließlich zu einem großen Fisch auf einem Stück Papier zusammenzukleben.

Zum Abschied sangen uns chinesische Schülerinnen und Schüler noch einige Lieder vor.



Laternenfest im Deutschen Dorf

Am Samstagabend (08.11.) wurde ein römischer Soldat im deutschen Dorf am South Lake in Changchun gesichtet. Es handelte sich hierbei aber um keinen Eindringling auf einer Zeitreise.

Da wir uns im November befinden, wurde es auch schnell den Besuchern des nahegelegenen South Lake Hotels klar: Hier konnte es sich nur um Sankt Martin handeln.

Die Kinder vom SLH waren natürlich längst vorab informiert und begrüßten Martin und den Bettler mit ihren gebastelten Laternen am frühen Abend. Die Kindergartenkinder sangen zur Begrüßung der Eltern und Gäste ihr Laternenlied zur Gitarrenbegleitung der Kindergartenleiterin Kerstin Ebert. Die Theatergruppe der DISC – unter der Leitung von Herrn Engel – führte dann die Mantelszene auf und abschließend sang der Grundschulchor

das traditionelle „Sankt Martin“-Lied. Dann begaben sich alle auf den Weg durchs Dorf und der Laternenumzug erhellte die mittlerweile dunklen Anliegerstraßen.

Danach gab es natürlich eine Stärkung für alle Beteiligten. Die Elternbeiräte von KIGA und Schule hatten Glühwein für die Eltern und leckeren Punsch für die Kinder vorbereitet. Dazu gab es frisch gebackene Weckmänner, die von den Familien in ausreichender Stückzahl mitgebracht worden waren. Eine gelungene Veranstaltung, zu der auch Jan Kollenbach und Hannah Gustke (Schüler der Sekundarstufe) beitrugen. Sie spielten zum Abschluss auf ihren Streichinstrumenten die bekannten Martins- und Laternenlieder.

Jürgen Speina



Weihnachtsmärkte in der CAIS und im South Lake Hotel

Fast alle wissen, dass auch 2014 wieder Weihnachten gefeiert wird. Obwohl das Fest erst am 24.12. stattfinden wird, gab es schon jetzt zur Einstimmung zwei Weihnachtsmärkte, auf denen auch wir in guter, alter Tradition Waren feilboten.

Zunächst war da am Samstag, dem 22.11. der „Christmas Market“ in der CAIS und dann, tags drauf, am 23.11. der Weihnachtsmarkt im Nanhu-Hotel. Unsere von den Kindern

selbstgebastelten Weihnachtskarten und Duftorangen, die mit Weihnachtsmotiven bestickten Streichholzschachteln, unsere Schuljahrbücher, Jahreskalender, Postkarten und Kerzenständer fanden reißenden Absatz. Zwischendurch fanden die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, die als Verkäuferinnen und Verkäufer fungierten, auch Zeit für Klönschnack, Kuchen und Glühwein.



FAW-Volkswagen 2014 Christmas Party

Am letzten Tag im November fiel in Changchun der erste Schnee. Ein Zeichen für ... genau. Der erste Advent steht im Kalender und damit war es auch Zeit für die diesjährige FAW-VW-Weihnachtsfeier. Die große VW-Familie in Changchun und weitere Gäste waren, wie im letzten Jahr schon, ins Sheraton Hotel am Moon-Lake eingeladen worden. Von Frau Gräf wurde ein fast 2-stündiges Programm zusammengestellt und Schüler und Lehrer der DISC beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder eifrig.

Zunächst waren die Jüngsten bei den Aufführungen an der Reihe. Der Kindergarten begrüßte, nach der Ansprache von Frau Gräf, Herrn Brassler und Herrn Zhang Pijie, zum Auftakt des Abends die „Schneeflocken“ musikalisch.

Nach einem Gedicht (Bratapfel) wurden dann „Dicke rote Kerzen“ vom Grundschulchor – mit Gitarrenbegleitung – vorgetragen und auch am Adventskranz durch Mitglieder der Firmenleitung von FAW/VW in Changchun angezündet.

Weitere Beiträge (Sologesang, SLH-Chor, Tanzgruppe) folgten in abwechslungsreicher Reihenfolge. Die Schüler der DISC sorgten dann auch noch für eine bewegungsintensive Akrobatik- und Theatereinlage, die uns den Wunsch nach einem versöhnlichen Weihnachtsfest nahebrachte. Dieser Traum, der im Lied besungen wurde, verwirklichte sich dann auch nach vorangegangener „Randale“ im Zuge enttäuschter Kinder, die nicht das

passende Weihnachtsgeschenk bekommen hatten.

Natürlich durften zentrale Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. So entführte dann auch der Grundschulchor der Klassen 1-4 das Publikum „In die Weihnachtsbäckerei“, von Gitarre und einem Schüler (Klasse 5) am Keyboard begleitet.

Zwischendurch wurden in einer Pause an die Jüngsten Geschenke für die bevorstehende Adventszeit verteilt. Den Kindern konnte eine Unterbrechung nach den vielen Beiträgen als Zuschauer und Akteure nur recht sein.

Eine ganz andere Art eine Weihnachtsgeschichte zu gestalten und vorzutragen, fiel den Schülern der Klasse 5 – unterstützt von ihrem Deutschlehrer – ein. Ein Weihnachtsrap, nach der Gedichtvorlage „John Maynard“, brachte den Zuschauern das Thema Vorweihnachten in verfremdeter Form nahe.

Passend zur Jahreszeit trugen Schüler dann noch das Gedicht „24 lange Tage“ gleich zweisprachig vor (deutsch - Schüler der Klasse 7 und chinesisch - Schüler der Klassen 5 und 8). So viel Programm macht natürlich auch hungrig. Gäste und Mitwirkende stärkten sich anschließend am tollen Buffet. Bei einem Gläschen konnten sich dann alle Gäste über einen gelungenen Abend freuen, insbesondere die Eltern, die ihre Kinder auf der Bühne erleben durften.

Jürgen Speina



... es weihnachtet sehr ...

In der Grundschule ist es zur Zeit besonders warm und spannend! Dank unserer lieben Wichtelfrauen steht seit kurzer Zeit ein liebevoll geschmückter Weihnachtsbaum in der 4. Klasse. Wir sitzen jeden Morgen eng zusammen und genießen die große Gemeinschaft auf besondere Weise während der Adventszeit. Gemeinsam singen wir

unsere gewünschten Adventslieder, hören eine wundervolle Geschichte vom alten „Hasen, Engel und Bommelmütze...“ und dürfen nach und nach unsere Adventstäschchen vom Baum holen. Täglich hört man förmlich unsere Bäuche kribbeln, wer nun als nächster sein Tütchen öffnen darf.



Süßer die Glocken nicht klingen...

... als die Stimmen von Kindern, wenn sie Weihnachtslieder singen.

Seit vielen Jahren kommt Pfarrer Schell aus Peking alljährlich in der Vorweihnachtszeit mit seiner Gitarre zu uns zu Besuch, um mit der ganzen Schulfamilie zusammen Weihnachtslieder zu singen. Und es war auch nicht das erste Mal, dass er mit der Gemeindeferentin Ruth Hidaka kam, die ihn an der Orgel unterstützte. So begab es sich am 1.12., als sich alle in der Cafeteria versammelten. Nach ein paar einstimmenden Worten vom Schulleiter Herrn Hofmann und von Pfarrer Schell begann das

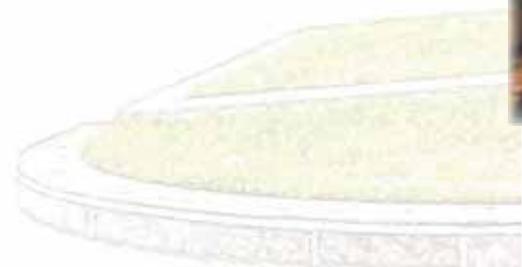
Wunschkonzert: Jeder und jede konnte sich sein/ ihr Lieblingsweihnachtslied wünschen. Unterbrochen wurde der Gesang hin und wieder von besinnlichen Gedanken und Denkanstößen von Pfarrer Schell zur Adventszeit und zum Weihnachtsfest. So ordnete er mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler den vier Adventskerzen jeweils einen Gedanken zu: Licht, Wärme, Glück und Frieden. Zur Auflockerung überraschte er die Kinder, als er „Oh Tannenbaum“ in einer Rockversion zum Besten gab. Nur ungerne sind die Schülerinnen und Schüler im Anschluss wieder in den Unterricht zurückgegangen.



Bowling Klasse 4, 5 und 6

Am Freitag den 5.12. waren die 4., 5. und 6. Klasse gemeinsam mit ihren Klassenlehrern Frau Keil, Frau Özdemir und Herrn Diehm im Decathlon-Gebäude zum Bowling. Es war also fast ein Nikolaus-Bowling. Wir sind nach der vierten Stunde losgefahren und haben dort direkt angefangen in

drei Teams zu spielen. Natürlich haben die Lehrer auch mitgespielt! Das Geld hat auch noch für ein Getränk für jeden gereicht. Am Ende haben uns die Lehrer noch ein Eis spendiert. Der Nachmittag war toll und hat sehr viel Spaß gemacht!
(Text von Jengira Kl. 4)



Julklapp der Klassen 5 und 6 mit MYP 1

Drei Wochen lang hatten die Schüler/innen aus MYP 1 der amerikanischen Schule und die deutschen Schüler/innen der 5. und 6. Klasse einen "secret friend". Nach dem Zufallsprinzip zogen die Schüler/innen einen Zettel mit einem Namen eines Mitschülers bzw. einer Mitschülerin. Damit man den gezogenen "fremden" Namen zuordnen konnte, stellte sich jeder Schüler und jede Schülerin in einer Kennlernrunde in englischer Sprache vor. Drei Wochen lang gab es dann immer wieder Geheimbriefe mit netten Worten und kleinen Geschenken an den secret friend. Überbringer/in waren die verantwortlichen Lehrer Ms. Zita

und Herr Diehm. Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien trafen sich die Gruppen und lüfteten das Geheimnis um den geheimen Freund und die geheime Freundin. Nun wurden die eigentlichen Julklapp-Geschenke überreicht. Doch vor der Überreichung sollte jede/r Schüler/in seinen geheimen Partner beschreiben und die Gruppe musste den secret friend erraten – natürlich wieder in englischer Sprache. Mit viel Spaß, netten Geschenken und der Absicht, den Julklapp im nächsten Jahr zu wiederholen, verabschiedeten sich die Gruppen in die Weihnachtsferien.



Besuch des Personalvorstandes der Audi AG und FAW-Volkswagen

Am 20. Januar besuchten der Audi Vorstand für Personal- und Sozialwesen, Herr Professor h.c. Thomas Sigi, und Herr Gao Deiji, Mitglied des Vorstandes der FAW-Volkswagen, jeweils mit Delegationen unsere Schule. Die Besucher wurden begrüßt von der kommissarischen Schulleiterin der Changchun American International School, Frau Ann Gaillard, von unserem Vorsitzenden des Schulvereins, Herrn Dr. Stephan Kollenbach, und unserem Schulleiter, Herrn Jochen Hofmann. Gemeinsam gab es einen langen Rundgang durch Klassenzimmer, Fachräume, Kantine, Bibliothek

und Aufenthaltsbereiche und dabei angeregte Diskussionen über die Entwicklung der Deutschen Schule in den letzten Jahren und deren Zukunftsperspektiven. Herr Sigi zeigte sich nach Abschluss des Rundgangs sehr beeindruckt von der großzügigen und modernen Ausstattung der DISC und meinte, dass sich viele Schulen in der Heimat solche Rahmenbedingungen nur wünschen könnten. Schmunzelnd fügte er hinzu, dass er im anschließenden Expat-Meeting bei FAW-Volkswagen wohl keine kritischen Fragen zur Schule mehr zu befürchten brauche.



Sozialprojekt

Am Mittwoch, den 21.01., waren die Klassen 5, 6 und 7 im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts der Fächer Kunst und Chinesisch mit der jeweiligen Fachlehrkraft Frau Özdemir und Herrn Baumert in einer Behindertenwerkstatt, wo die Schülerinnen und Schüler lernten, wie traditionelle chinesische Knoten geknüpft werden. Hilfsmittel sind eine Unterlage, Stecknadeln, Schere und Pinzette. Mit viel Geduld führte die Lehrerin den zum Teil recht komplizierten Knoten vor. Schon bald wurden

die Fäden mit Stecknadeln auf die Unterlage gepinnt und dann, mit Hilfe der Pinzette, immer weiter verflochten, bis manche Schüler total den roten Faden verloren hatten. Zum Glück gab es einige Helferinnen, die unermüdlich im Einsatz waren. Das Ergebnis sind Knoten, wie sie schon seit 5000 Jahren in China als Glücksbringer oder Dekorationsschmuck dienen. Abschließend überreichte Frau Özdemir unsere Einnahmen vom Weihnachtsmarkt als Spende für das Projekt.



Gruselgeschichten

Am 27.01. begann ein schulformübergreifendes Deutschprojekt der Klassen 4 und 5 mit dem Thema Gruselgeschichten. Insgesamt trafen sich die Schülerinnen und Schüler und die Fachlehrkräfte Frau Keil und Herr Baumert drei Mal für jeweils eine Schulstunde. Zunächst entschieden sich Schülerinnen und Schüler für fünf Reizwörter, aus denen sie dann im zweiten

Schritt eine Gruselgeschichte schrieben. Anschließend tauschten sie die Texte im Rahmen einer Schreibkonferenz aus und gaben sich, anhand einer Liste mit Kriterien, gegenseitig Tipps zur Verbesserung. Schließlich kuschelten sich alle im abgedunkelten Klassenzimmer in die Sitzsäcke und lasen sich ihre Geschichten vor. Das war ziemlich gruselig.



Fasching in der Schule :)

Am 13.02., dem letzten Schultag vor den Frühlingsferien, gab es in der Schule ein grandioses Faschingsfest, das von den Schülervertretern Mona und Johannes aus Klasse 9 zusammen mit Frau Özdemir organisiert worden war und moderiert wurde. Die Schülerinnen der Klassen 1 bis 7 haben kein Geld und keine Mühen gescheut, um mit besonders schönen Kostümen aufzuwarten. Schließlich sollte später das schönste Kostüm gewählt werden. Zunächst aber gab es ein opulentes Frühstück, zu dem alle von zu Hause etwas zu Essen mitgebracht hatten. Dann wurden in der Turnhalle ein paar Spiele

gespielt: Mit Fischer Fischer, Luftballon treten, Zeitungs- und Stopptanz hielten sich die Kinder bei Laune, bis bei der Reise nach Jerusalem Sophie aus Klasse 4 Goncalo aus Klasse 5 in einem dramatischen Finale auf den Platz verwies. Nach der abschließenden Wahl des schönsten Kostüms machte Herr Dr. Bizard aus der Jury deutlich, wie schwer die Entscheidung gefallen ist. Gewonnen haben auf Platz 3 Goncalo (Klasse 5) als Lehrer (bzw. Nerd), Platz 2 der Tod als Luca (Klasse 6) und Platz 1 das Geschwisterpaar Joy und Rocco als Pirat und Musketier. Herzlichen Glückwunsch!



Die Klasse 5 beim Töpfern

Die 5. Klasse war am 14.01. mit Frau Özdemir im Rahmen des Kunstunterrichts in der Guilin Straße zum Töpfern. Dort haben wir zwei Stunden lang aus frischem Ton Vasen geformt. In einer Stunde durfte man zwei Klumpen Ton benutzen, wenn man noch einen Extraklumpen wollte, kostete das 10 Kuai. Wir haben uns riesig gefreut und dachten zuerst: „Das kann doch nicht so schwer sein!“ Dann haben wir gemerkt, dass es doch

ganz schön schwer ist. Dann mussten wir über drei Monate warten, bis unsere Vasen gebrannt und glasiert waren. Als wir sie dann am 01.04. bemalen wollten, hat sich herausgestellt, dass an manchen Vasen verbrannte Stellen waren. Es war etwas schwierig, aber wir konnten sie glücklicherweise übermalen. Es sind tolle und kreative Ergebnisse dabei herausgekommen.
Die Klasse 5



Sport Bilingual

Um die klimatischen Vorzüge in Changchun gut ausnutzen zu können, bietet unser neues Schulhaus eine Eisfläche an. Vorwärtslaufen, ziehen, schieben, fangen, hinfallen, im Kreis, "Übersetzen vorwärts, rückwärts", selbst Händchen halten kann man auf dem Eis gut üben (mit Handschuhen) um das Gleichgewichtsgefühl zu verbessern und Sicherheit zu gewinnen. Neben Basketball, Fußball, Pantomime, Bodenturnenkür, Tanzen, Pyramiden, Spiele ausdenken, Jonglieren, Trampolinspringen, Fangspielen, Badminton, Schwimmen, Volleyball und den anderen alltäglichen Dingen im englischsprachigen Sportunterricht der Klasse 5 bietet dies eine willkommene Abwechslung, ohne

erst weit fahren zu müssen. Wie man sieht, fühlen sich dabei (noch) alle wohl, denn das Frieren haben wir hier schon lange verlernt.



Teezeremonie

Tee weckt den guten Geist und weise Gedanken. Er erfrischt das Gemüt. Bist du niedergeschlagen, so wird Tee dich ermuntern.

Als Shen Nong, seines Zeichens Kaiser von China, ca. 2800 vor Christus diese Worte prägte, war Tee in Europa noch ganz unbekannt.

Um den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8, 9 und 10, die Kultur des Teetrinkens in China näher zu bringen, verlegten wir den Chinesischunterricht am 11.03. kurzerhand in ein chinesisches Teehaus.

Zunächst erfuhren sie einiges über die Geschichte, die Hintergründe und die Herkunft des Tees in China. Auch die Bedeutung des Tees in der chinesischen Gesellschaft wurde erläutert.

Getrunken wurden schließlich Pu'er Tee und Oolong Tee. Besonders interessant war, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Ausrüstung bekamen und so in kleinen Gruppen die Zeremonie selber durchführen konnten.

Und natürlich gab es auch wieder die Süßigkeiten, die man zwischen zwei Tees isst.



Bewerbungstraining der Klassen 8, 9 und 10

Am Mittwoch dem 18. März fand ein Bewerbungstraining für die 8.-10. Klasse statt. Maren Gräf aus der Personalabteilung von FAW-VW zeigte uns, worauf man in dem Interview mit einem Arbeitgeber achten muss. Drei Schulstunden lang wurden die wichtigsten Punkte erklärt und zwei Vorstellungsgespräche mit Schülern simuliert. Zuerst durften wir aufschreiben, was uns an einem guten Mitarbeiter wichtig wäre, so wurde uns bewusst, wie wir uns verhalten müssen, um bei dem Arbeitgeber einen besseren Eindruck zu hinterlassen und leichter angenommen zu werden. „Freundlichkeit“ und „Fachwissen“ kamen dabei am meisten vor. In der darauffolgenden PowerPoint Präsentation, in der uns der Ablauf eines solchen

Interviews Schritt für Schritt gezeigt wurde, kam zum Ausdruck, dass man sich sehr gut darauf vorbereiten sollte. Denn dieses Gespräch wird einen bedeutenden Einfluss auf unsere Zukunft haben. Deswegen durften zwei Freiwillige diese Situation mit Frau Gräf nachstellen. Die anderen Schüler durften während des Interviews auf Mimik, Gestik, Ausdruck und Inhalt des Gesprächs achten und danach bewerten. So konnten wir aus deren Fehlern lernen und uns ein Beispiel an den gelungenen Dingen nehmen. Alles in allem haben wir die drei Stunden gut investiert und gemerkt, dass ein Bewerbungsgespräch nicht schlimm ist, man sollte sich nur gut darauf vorbereiten. Von Maike und Mona



Schulpraktikum

Das Bewerbungstraining war gleich die richtige Vorbereitung auf das Schulpraktikum der Klasse 8 vom 23. März bis zum 2. April. Jule, Tanisha, Yanting, Stephan und Nico waren in unterschiedlichen Abteilungen im FAW-VW Werk beschäftigt, wo sie wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Zuvor

mussten sie eine entsprechende Bewerbung und einen Lebenslauf schreiben. Am Anschluss haben sie eine Bewerbungsmappe mit Informationen zu dem Unternehmen und zu ihren Arbeitsplätzen und ihren Tagesabläufen geschrieben.

CAIS GOT TALENT

Unter die Teilnehmer des Wettbewerbs CAIS GOT TALENT hat sich am 10. April 2015 auch die naturwissenschaftliche AG der DISC gemischt. In der großen Mensa im Erdgeschoss führten einzelne Schüler oder Gruppen ihre Talente vor. Vom Tigertanz über Zaubereien bis hin zu musikalischen Beiträgen war eine Vielfalt von Talenten vertreten. Überrascht haben sicherlich die talentierten Lehrerinnen und Lehrer der CAIS mit ihren tänzerischen Leistungen zu dem Song YMCA.

Vier Schüler der DISC aus der 3. Klasse stellten sich der Jury von drei CAIS-Lehrern. Der Zauberer Jonas ließ Wasser, das er vor den Augen der Zuschauer in einen Becher gegossen hatte, verschwinden. In einem zweiten Trick erreichte er mit Hilfe seines Zauberstabes und seiner Helfer, dass er aus drei dreistelligen Zahlen aus dem Publikum die Summe vorhersagen konnte.

H. Diehm



Broschüre

Im Rahmen des Englischunterrichts hat die Klasse 5 eine englische Broschüre mit Informationen zur DISC erstellt. Diese Broschüre liegt jetzt in unserer Schule, im FAW-VW Werk und im deutschen Dorf aus.



Kunst aufräumen

Die Klassen 3 und 4 haben sich in den letzten Wochen mit Ursus Wehrli und seiner Art der Kunst beschäftigt. Nachdem wir uns einige seiner aufgeräumten Werke angeschaut hatten, schritten wir selbst zur Tat und räumten Picassos "femme au fauteuil rouge" gründlich auf.

In der darauffolgenden Stunde haben wir weitere Gegenstände aus unseren Klassenzimmern aufgeräumt. Erstaunlich, mit wie viel Begeisterung dabei geordnet wurde – vielleicht geht das Aufräumen demnächst ja doch im Kinderzimmer weiter...?



Wir räumen Kunst auf!



Schwierige Texte knacken

Am Freitag den 20. März haben wir einige Schulstunden mit dem Thema „Lernen lernen“ verbracht. In unserer Klasse ging es darum, wie wir einen schwierigen Text knacken können.

Aus einem kniffligen Sachtext haben wir in insgesamt 7 Schritten das Phänomen des Wasserkreislaufes erarbeitet. Zuerst haben wir uns Gedanken gemacht, was wir uns unter der Überschrift (vor dem Lesen des gesamten Textes) und den Bildern vorstellen und daraufhin Fragen

an den Text gestellt. Danach steckten wir unsere Köpfe eng zusammen, um den Text zu lesen und uns danach unbekannte und sogar Wörter, die zwar schwierig aber bekannt waren, zu erklären. Später versuchten wir jeden Abschnitt in seiner Kernaussage zusammenzufassen. Nun war es schon so weit: wir erklärten uns gegenseitig den Wasserkreislauf mit Hilfe unserer Stichpunkte und empfanden ihn dann doch gar nicht mehr so kompliziert!



Ostereiermalen

Pünktlich mit den ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen wird auch in der Grundschule der Frühling eingeläutet. Die Klassen 1-4 trafen sich am Mittwoch für zwei Stunden um ausgeblasene Eier österlich zu gestalten.

An verschiedenen Stationen konnten die Eier mit Wasserfarben verziert oder mit Transparentpapier gestaltet werden. Nun haben wir fröhliche Dekorationen für unsere Klassenzimmer!

Allen Beteiligten hat das kleine Projekt viel Spaß gemacht.

Jürgen Speina



Frühlingsfest in der Grundschule

Am Donnerstag konnten sich auch die Eltern unserer Grundschüler davon überzeugen, dass der Frühling an der DISC Einzug gehalten hat. Sie waren nämlich zu einem bunten Frühlingsfest eingeladen, bei dem die Schülerinnen und Schüler als Osterhasen über die Bühne hoppelten und als Piraten zu dem Lied "Wir sind Piraten" ihre Muskeln zeigten. Außerdem präsentierten die Viertklässlerinnen selbst geschriebene Frühlingsgedichte zu selbst gebastelten Osterstraußdekorationen. Klasse zwei ließ eine Tulpe in Gedichtform wachsen, die Drittklässler nahmen dem Osterhasen 10 Ostereier weg, woraufhin dieser neue "legen" musste. Die

Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 stellten in Gedicht- und Bilderfolge den Hasen mit der roten Nase vor.

Musikalisch wurde über Stups, den kleinen Osterhasen, berichtet. Somit war klar: Immer wieder kommt ein neuer Frühling.

Bei von den Eltern mitgebrachten Kuchen konnten sich alle im Anschluss stärken und klönschnacken.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei unserer Praktikantin Frau Portmann, die ganz wesentlich zum Gelingen dieser Feier beigetragen hat.

Jürgen Speina (Grundschulleiter)



Prüfungen in Seoul

Die Prüfung zum Eintritt in die deutsche Oberstufe fand auch dieses Jahr in Seoul an der dortigen Deutschen Schule statt. In der ersten Märzwoche musste unsere diesjährig besonders starke zehnte Klasse zu den schriftlichen Prüfungen ran. Gefragt waren Fähigkeiten in Mathematik, Deutsch und Englisch. Am Samstag, den 28.2. reisten wir an, am Sonntag wurden uns die Räumlichkeiten für die Prüfung und die Schule gezeigt, und am Montag, Mittwoch und Donnerstag waren dann dichtgedrängt die Prüfungstermine. Dennoch fanden wir auch etwas Zeit, die Stadt zu erkunden und waren u.a. in Gangnam sowie auf dem Fernsehturm im Namsan Park. Hier wurde auch fernöstliche Kampfkunst gezeigt. Am Freitag ging es wieder zurück in den Norden (immer schön um Nordkorea herum) nach Changchun.

Am Sonntag, den 10. Mai starteten wir dieselbe Reise, diesmal um am Montag vom Prüfungsbeauftragten der Kultusministerkonferenz, Herrn Leidinger, zu erfahren, in welchem Fach die Prüfung am Mittwoch sein wird. Also wurde Montag und Dienstag heftig gelernt und mit der Fachlehrerin (ja, es war Mathe) in Changchun geskyped.

In unserem Domizil Itaewon gab es immerhin immer genug zu essen und so ließ sich das Lernen und Vorbereiten und die Anspannung in fremder Umgebung passabel gestalten. Am Ende war alles gut, der Aufenthalt fast zu kurz, denn kaum ist die Prüfung vorbei und man hätte Zeit,..., - aber so ist das ja meistens im Leben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen in Changchun und besonders in Seoul, die stets freundlich und hilfreich waren, sowie an die Verwaltungen beider Schulen. Zweimal noch wird eine Reise nach Seoul stattfinden – ich hoffe, dass wir der Deutschen Schule in Seoul bis dahin ein paar Gründe gegeben haben werden, uns zu vermissen (und nicht nur Mehrarbeit).

An zukünftige Prüflinge kann man nur appellieren, dass sie diese Prüfungsreisen zumindest genauso als Highlight und etwas Besonderes ansehen wie als stressige und unangenehme Prüfung. Ihr werdet an der DISC schon gut darauf vorbereitet und wenn ihr das Eurige dazu tut und mitlernt, dann könnt ihr den Aufenthalt ganz bestimmt auch genießen. Anlässe dazu bietet Seoul allemal sehr viele!



Res Gestae cum Sveneca at Institutum

Am Donnerstag, den 28.5., trafen sich alle Lateiner der DISC und begaben sich auf den Weg zur Northeastern Normal University an die altsprachliche Universität. Dort traf uns Magister Prof. Sveneca Günther mit seiner Gattin und einer Studentin. Als Erstes stand eine Opferfeier auf dem Programm, zu dem sich alle in römischer Kleidung vor dem Altar des chinesischen Gründers des Instituts versammelten und auf lateinisch um eine gelungene Veranstaltung baten. Geopfert wurde Brot und Wein...

Im Anschluss ging es in das Büro von Herrn Günther und wir gaben uns der Entzifferung lateinischer Inschriften und Graffiti aus Pompeji hin. Dabei lernten wir auch gleich die lateinische Schreibschrift kennen (vielleicht eine kleine Inspiration für die

nächste neue Schrift, die sicher bald mal wieder in den ersten Klassen in Deutschland eingeführt wird). In römischen Gewändern und mit so viel Originaltexten ging das wie von selber. Schon am Montag zuvor hatten wir durch den Besuch von Herrn und Frau Günther an unserer Schule die Gelegenheit uns mit römischer Propaganda zu befassen (am Beispiel einer Münze und eines Texts von Augustus, die dieser zugrunde lag) und zu erfahren wie sich Sprache, Texte, Geschichte und Archäologie gegenseitig bedingen.

Summa summarum eine hochinteressante Veranstaltung die allen viel Spaß gemacht hat und neue Einblicke gewährte. *Lingua Latina nos delectare potest (si vult)!*



Vorlesewettbewerb, Känguru, scheußlichstes deutsches Wort

Am Freitag, den 29.05. trafen sich alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 zum Vorlesewettbewerb, der inzwischen auch schon zu einer Tradition in unserer Schule geworden ist. Neu war in diesem Jahr, dass auch Schülerinnen und Schüler der Deutschklassen der CAIS angetreten sind. Vorher nutzte Hr. Hofmann die Gelegenheit, um zusammen mit Frau Özdemir die Gewinnerinnen und Gewinner des "Känguru der Mathematik"-Wettbewerbs zu küren und die Preise zu verteilen. Hier die Ergebnisse:

Klasse 3/4: 1. Platz Jannes Paul Romano, 2. Platz Joy Weber, 3. Platz Yonas Mekkaoui Alaoui

Klasse 5/6: 1. Platz Teresa Tille, 2. Platz Goncalo Ponte, 3. Platz Linda Pannenbäcker

Klasse 7/8: 1. Platz Rocco Weber, 2. Platz Stephan Wagner, 3. Platz Tanisha Müller

Klasse 9/10: 1. Platz Maike Rezek, 2. Platz Jannis Brosch, 3. Platz Mona Leitner

In der hochkarätigen Jury saßen außer den Deutschlehrkräften der DISC und der CAIS eine Vertreterin der Elternschaft und ein Schülervorteiler. Die erste Aufgabe der Jury

war die Auswahl des "Scheußlichsten deutschen Wortes". Bis zum vorherigen Dienstag hatten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 ihr "scheußlichstes deutsches Wort" eingereicht, das in Anlehnung an die Wahl des "Schönsten deutschen Wortes" aus den vergangenen Jahren, in diesem Jahr gekürt wurde. Manche der Wörter waren dann auch wirklich an Scheußlichkeit kaum zu überbieten. Beurteilt wurde dabei aber nicht nur die Scheußlichkeit des Wortes an sich, sondern auch die Begründung, warum die Schüler das jeweilige Wort so scheußlich finden. Den dritten Platz belegte Stephan aus Klasse 8 mit dem Wort "Alter", den zweiten Platz Jannis aus der 10. Klasse mit dem Wort "Tod" und das allerscheußlichste aller scheußlichen Wörter war das Wort "ächzen" von Jengira aus Klasse 4.

Anschließend begannen die Schülerinnen und Schüler mit dem Vorlesen. Jede Klasse hatte einen Vorleser/eine Vorleserin ins Rennen geschickt, die jeweils einen altersgemäßen Text zum Besten gaben.

Gewinnerin war Melis aus Klasse 6.





Arbeitsgemeinschaften

Theater-AG

Die Schauspielerinnen von der dritten bis zur fünften Klasse wurden bereits zu St. Martins- und Weihnachtsfeier eingesetzt und werden nach dem Kennenlernen vieler schauspielerischer Techniken und solchen zur Körperbeherrschung am Ende des Schuljahres nochmal ein Stück aufführen: Aschenbrödel - eine etwas andere Version des Aschenputtel in Zusammenarbeit mit der Yogagruppe.

Wir hatten viel Spaß und wurden von Vampiren entführt, haben Werbespots gedreht (virtuell), Sketche gemacht, Improtheater probiert, aufs Eis gegangen, waren natürlich besoffen und verliebt und haben alle möglichen Emotionen ausprobiert und somit hoffentlich vieles nebenbei gelernt (ohne "lernen" zu müssen).

Arbeitsgemeinschaft Naturwissenschaften

Viele interessante Versuche mit und ohne Feuer begleiteten uns durch das Schuljahr. Um das leisten zu können, musste jede Schülerin und jeder Schüler den Umgang mit dem Gasbrenner erlernen und die Gefahren eines offenen Feuers einschätzen lernen. Wer das Feuer beherrschte, erhielt den Brenner-Führerschein. Viele neue Werkzeuge aus den Naturwissenschaften wie Reagenzglas, Becherglas, Tiegelzange und Spatel gehören jetzt zu unserem Wortschatz. Mit dem Mikroskop konnten wir eine hauchdünne Zwiebschale so stark vergrößern, dass wir Zellen mit ihren Zellkernen erkennen konnten.





English Conversation

In our English conversation classes we learn about the art of English conversation and the importance of the language across the world. We discover how the English language has changed on it's way around the World. We also learn through listening to music and reading poetry. Most of all though, we talk, to develop confidence in speaking the language and have lots of fun!



Werken und Gestaltungs- AG Sek 1

Wir treffen uns um etwas selber zu gestalten, herzustellen, d.h. etwas aus einer Idee (z.B. Bau eines Radios, Photographie mit einer Lochkamera, Herstellung eines Bernsteinschmuckstückes, Bau eines Segelbootes ...) zur Realität werden zu lassen.



Yoga

Wir haben während des Schuljahres viele verschiedene Übungen gelernt, die helfen unseren Körper fit zu halten. Besonders viel Spaß haben uns die Partnerübungen, Partnermassagen und die kleine Aufführung beim Schulfest gemacht.



Ausblick

Folgende Ereignisse in diesem Schuljahr sind noch erwähnenswert:

- | | |
|--------------|-----------------------------------|
| 01. - 06.06. | Ostasienspiele in Peking |
| 05.06. | Aufführung Aschenbödel |
| 08. - 11.06 | Schulfahrt nach Benxi und Dandong |
| 27.06. | Sommerfest |

Es verlassen uns in diesem Jahr...

Hr. Engel

Hr. Hofmann

Hr. Bizard

Fr. Legoupil

. Speina



und ...



再见



